

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig



Im Überblick

Leserbriefkasten

Seite 2/5

Teil 2 - Lotzdorfs „Scharfer Zacken“ am Sandberg und Napoleon Bonaparte

Seite 5

Unsere Jugend packt an!



Etlche Aktionen rufen die jungen Leute im Rödertal auf aktiv zu werden. Etwas für die Allgemeinheit tun, eigene Interessen wahren, sich einbringen - dass sind die geforderten Werte. Ein Projekt, das sich über die Jahre hinweg etabliert hat, ist die 48 Stunden Aktion des Landkreises Bautzen. Überall in der Region sind die Jugendlichen und Kinder aufgerufen, an einem festgelegten Wochenende umzusetzen. Was im Endeffekt auf dem Plan für die beiden Tage steht, ist den Teilnehmern überlassen. Sie sollen selbst den Blick in ihrem Umfeld schweifen lassen und entscheiden, wo Gutes zu tun ist. In diesem Jahr haben sich die Schüler in Radeberg wieder einiges einfallen lassen. Wir zeigen Ihnen, was erreicht worden ist.

Imagefilm für die eigene Sache

Der Kinder- und Jugendstadtrat Radeberg hat es sich zur Aufgabe gemacht, überhaupt erst einmal bekannt zu machen, welche Aufgaben, Rechte und Pflichten deren Vertreter eigentlich haben. Was machen wir hier eigentlich? Wofür ist unsere Arbeit gut? Entstanden ist dabei neben



dem überarbeiteten Internetauftritt eine Facebookseite und sogar ein Werbe- bzw. Imagefilm. Den Film stellten die Kinder und Jugendlichen dann zur Auftaktveranstaltung der diesjährigen 48h-Aktion, am 09. Juni im Landratsamt Bautzen, vor. Applaus und sehr viel Zuspruch gab es an diesem Tag nicht nur für den Film, sondern auch für die freie und lockere Präsentation. Zu sehen ist der Kurzfilm übrigens unter www.kjsr-radeberg.de oder www.facebook.com/kjsr.radeberg.

Etwas das bleibt

Etwas „Bleibendes“ hinterlassen wollten auch die Schüler aus der Abschlussklasse der Schule für Lernförderung in Radeberg. Die Arbeit der 15 Mädchen und Jungen begann dabei sogar schon 2015. Vor einem Jahr schon wurde mit



dem Aushub einer Grube begonnen, welche mit Fallschutzkies befüllt wurde. Mit Hilfe einer Fachfirma wurde im Anschluss das eigentliche Projekt sichtbar. Mit vereinten Kräften und viel Unterstützung stellten die Jugendlichen eine Kletterwand auf. In diesem Jahr wurde die Aktion fortgeführt, schließlich braucht eine richtige Kletterwand auch Griffe. Dazu bohrten die Teilnehmer Löcher ins Material und befestigten die Klettergriffe. Doch damit nicht genug. Auch andere Spielgeräte wurden aufgebaut oder bekamen beispielsweise einen neuen Anstrich. Voller Stolz können die Schulabgänger nun auf etwas „Bleibendes“ zurückblicken, bei dem sie richtig angepackt haben.

Große Hilfe bei den Zwergen



Mit vereinten Kräften zogen die Schüler mehrerer Radeberger Schulen an einem Strang und trugen so zum Gelingen des Sommerfestes in der Kindertagesstätte am Sandberg bei. Am 11. Juni betreuten sie Stände und schafften so zusammen mit den Eltern und Erziehern einen unvergesslichen Nachmittag für die Aller kleinsten in Radeberg.

Zusammen erreichen wir mehr

Bereits in unserer Ausgabe 26 am 30.06.2016 berichteten wir über die kreative Zusammenarbeit der Ludwig Richter Schule mit den Förderschülern aus Kleinwachau. Neben dem Aufstellen eines Wildschutzzaunes an der ehemaligen



Trinkwasseranlage verwandelten die Kids mit einem coolen Graffiti einen tristen, grauen Container zu einem echten bunten Hingucker mit lustigen Smileys.

Frühjahrsputz für die Skateranlage

Der Jugendclub Oase hat es sich anlässlich der 48h-Aktion zur Aufgabe gemacht, die Räumlichkeiten des Clubhauses am Bruno-Thum-Weg sowie die Skateranlage mal wieder richtig auf Vordermann zu bringen. Mit vollem Körpereinsatz reinigten, reparierten und verschönerten die Jugendlichen ihr Domizil. Um dem Club noch das besondere Flair zu verleihen, wollen die Mädels und Jungs in einer weiteren Aktion gern noch eine farbliche Umgestaltung vornehmen.



Workshop für Jugendbeteiligung

Vom Regionalteam Westlausitz des Landkreises Bautzen, welches sich um die Belange von Kindern und Jugendlichen in der Umgebung kümmert, erfuhren wir von dem geplanten „Jugendbeteiligungs-Workshop“. Am 15. & 16. August sollen sich Teilnehmer verschiedener Jugendorganisationen unter Leitung des Regionalteams zusammenfinden und sich über ihre Aktionen und Projekte austauschen. Es sollen dabei auch Probleme angesprochen werden und auch aufgelistet werden, was für die Jugendarbeit gebraucht wird. Je nach Wetterlage soll natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Gemeinsam soll gegrillt und evtl. gebadet werden. Schauplatz der Aktion ist das Vereinshaus der Ortsforscher Interessengruppe für eine kinderfreundliche Gemeinde in Ottendorf-Okrilla. Vielleicht entstehen im gemeinsamen Gespräch und Austausch neue Ideen, die der Gemeinschaft aber vor allem den Kindern und Jugendlichen in der Region zu Gute kommen.

Wer ist das Regionalteam Westlausitz?

Das Regionalteam Westlausitz ist ein Netzwerk von fünf gemeinnützigen Organisationen, welches Kindern und Jugendlichen als professioneller und zuverlässiger Partner für ihre Interessen, Wünsche aber auch Probleme vor Ort zur Seite steht. In der Region Westlausitz gehören neben dem Internationaler Bund - IB Mitte gGmbH - Niederlassung Sachsen mit Sitz in Radeberg auch das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. in Pulsnitz, der Domowina - Bund Lausitzer Sorben e.V. - Witaj-Sprachzentrum in Ralbitz-Rosenthal, die Stadt Bischofswerda mit ihrer Mobilen Jugendarbeit/Sozialarbeit an der Oberschule Bischofswerda und die Familienbildungsstätte Bischofswerda mit der AG für Familienbildungsstätte Bischofswerda e.V.

Text: Red.

Fotos: IB Mitte gGmbH - Regionalteam Westlausitz

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung **03528 4877163**

Ab sofort Hauptverteiler gesucht für: **WACHAU LANGEBRÜCK**

die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a | 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 23 01 | www.die-radeberger.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

| | | |
|-------------|--|---|
| 112 | Notruf | Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax |
| 116 117 | Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst | Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Sa, So: 24 Stunden |
| 03571-19222 | Anmeldung Krankentransport | (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten) |
| 03571-19296 | Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr | |

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

23./24.07. Frau DS Amdt
Radeberg, Stolpener Str. 12
Tel. 03528/44 22 72

30./31.07. Frau Dr. Müller
Radeberg, Badstraße 14
Tel. 03528/234 56 92

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

| | | |
|--------|-----------------------------------|---------------------|
| 23.07. | Linden-Apotheke, Langebrück | Tel. 035201/70 011 |
| 24.07. | Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf | Tel. 035952/58 915 |
| 25.07. | Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla | Tel. 035205/59 915 |
| 26.07. | Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf | Tel. 035952/33 031 |
| 27.07. | Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr. | Tel. 035205/54 236 |
| 28.07. | Arnolds-Apotheke, Arnsdorf | Tel. 035200/25 60 |
| 29.07. | Löwen-Apotheke, Pulsnitz | Tel. 035955/72 336 |
| 30.07. | Altstadt-Apotheke, Radeberg | Tel. 03528/44 78 11 |
| 31.07. | Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz | Tel. 035955/45 268 |

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

22.07. - 29.07. Frau DVM Tomeit, Wallroda
Tel. 035200/24 135 oder 0171/57 76 377

29.07. - 05.08. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
Tel. 035205/73 388

Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg
werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig
Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter
Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83

22.07. - 29.07. Dr. Mathias Ehrlich
29.07. - 05.08. Dr. Klaus Ehrlich

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS
Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:

- MGS Motor Gruppe Sachsen GmbH & Co. KG
- Euronics XXL Frequenz Radeberg

Elefanten in Radeberg **Natürlich**

ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

25% Rabatt-Gutschein*
Einzulösen beim Einkauf in Ihrer **Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg**

Gültig bis 30.07.2016

Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Telefon: 03528-447811
Telefax: 03528-447809
E-Mail: EARDB@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-19 Uhr · Sa: 8-13 Uhr

Filialapotheke der apofant e.K.
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.

Ökumenische Stadtführung am 07.08.16, um 11.00 Uhr

Die erste ökumenische Stadtführung findet am Sonntag, den 07.08.2016 um 11.00 Uhr unter dem Motto: „Die Dame und der Mönch“ statt. Dauer der Stadtführung ca. 90 Minuten. Beginn der Stadtführung ist an der Postmeilensäule auf dem Radeberg Marktplatz. Die Stadtführung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. **Route:** Radeberger Marktplatz – Schloss – Langbeinstraße – Am Burglehen – Markt – Hauptstraße – Kirchstraße – evangelische Stadtkirche – Obergraben – Hauptstraße – Dr.-Wilhelm-Külz-Straße – AOK Park – Adventgemeinde – Dresdener Straße – Katholische Kirche – Apostolische Gemeinde – Ende

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 90. Geburtstag
17.07. Ursula Pöschel (OT Ullersdorf)
21.07. Christa Bellmann
21.07. Edith Rauscher
zum 80. Geburtstag
16.07. Ludwig Watschke (OT Großerkmannsdorf)
19.07. Bernhard Michel
zum 75. Geburtstag
16.07. Dr. Annerose Oehler (OT Ullersdorf)
17.07. Jutta Schenke
18.07. Ingrid Schubert (OT Liegau-Augustusbad)
20.07. Gisela Johné

21.07. Bodo Liebig
22.07. Brigitte Eimert
zum 70. Geburtstag
16.07. Horst Mosebach

sowie den Eheleuten Hiltrud & Eberhard Kutter (OT Liegau-Augustusbad) zu Ihrer Goldenen Hochzeit am 16.07. sowie den Eheleuten Monika & Reiner Beyer (OT Ullersdorf) zu Ihrer Goldenen Hochzeit am 18.07. verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Glück für alle weiteren Ehejahre.

Gesucht – Gefunden

In der Zeit von Anfang Juni bis Mitte Juli 2016 wurden folgende Fundsachen im Fundbüro abgegeben bzw. angezeigt:

- drei Schlüsselbunde
- eine Schlüsseltasche
- ein Schlüsselbund mit Autoschlüssel
- ein Ring
- eine Sonnenbrille
- zwei Damenbrillen
- eine ausländische Fahrerlaubnis und Zulassung
- ein Kinderfahrrad
- zwei Herrenfahrräder

Sollten Sie den einen oder anderen Gegenstand im oben genannten Zeitraum verloren haben, so melden Sie sich in der Stadtverwaltung Radeberg, Bürgerbüro, Markt 18 oder rufen an unter Radeberg 03528 450213.

Die Fundgegenstände werden im Fundamt sechs Monate nach der Anzeige des Finders aufbewahrt. Wird in dieser Zeit kein Empfangsberechtigter bekannt, kann der Finder das Eigentum an der Fundsache erwerben. Mit diesem Erwerb erlöschen die sonstigen Rechte an der Fundsache.

Bürgerbüro/Fundbüro

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

18.07. Günter Irrgang 85. Geburtstag
22.07. Reinhard Lehmann 70. Geburtstag

Ortsteil Kleinwolmsdorf
18.07. Karlheinz Müller 90. Geburtstag
18.07. Christel Schiemann 80. Geburtstag

Leserbriefkasten

Offener Brief an Herrn Bürgermeister Künzelmann Gemeinde Wachau

Lautstärke am Sportplatz 25.06/26.06.2016 und andere Anmerkungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, vielen Dank für das überaus erholsame Wochenende, was uns die Gemeinde Wachau wieder einmal beschert hat. Dass wir die ganze Woche arbeiten und am Wochenende einfach mal ein wenig Ruhe haben wollen, scheint in dieser Gemeinde niemanden zu interessieren. Wir haben uns bisher nie über den Sportplatz beschwert, da er nun einmal da ist und uns prinzipiell Sportveranstaltungen die im Rahmen bleiben nicht stören. Dies scheint in Wachau aber völlig abhanden gekommen zu sein. Da geht Sport nur noch mit lautem Gegröle von irgendwelchen Mochtegern die glauben, dass sie jeden „Pups“ lautstark über das Mikro kommentieren und irgendwelche sinnlose Kommentare abgeben müssen. Das Ganze wird begleitet von permanent lautstarker Musik. Das hat mit einem normalen Sportbetrieb nichts mehr zu tun. Die Gemeinde vergisst dabei, dass das ein Sportplatz ist und keine Eventarena. Wir werden das auch nicht länger hinnehmen und sind mit dieser Meinung

nicht allein. Eine Liste der Unterstützer liegt vor. Gern hätten wir dem Chef des TSV Wachau unseren Unmut dazu kundgetan, aber er hat es vorgezogen nicht an sein Telefon zu gehen. (Mailbox sofort) Sie haben offenbar aus den vorangegangenen Beschwerden der Sportplatzbewohner nichts gelernt. Wenn sich diese „Sportreporter“ am Ende noch hinstellen und ins Mikro schreien, dass sie sich entschuldigen, wenn es vielleicht zu laut war, klingt das wie Hohn für die Anwohner. Übrigens konnte man das Geschehen bis zum Bad in Wachau verfolgen. So „leise“ war es, dass Kleinkinder 13:30 aus dem Schlaf gerissen werden. Wir fordern Sie auf, diesem Treiben ein Ende zu setzen und zu einem normalen Sportbetrieb zurückzukehren. Wir müssen feststellen, dass die Gemeinde nicht in der Lage ist, die angestrebten Verbesserungen aus den Gesprächen der letzten Jahre auch nur annähernd umzusetzen. Sollte sich dieser Prozess weiter fortsetzen, wird man sich gezwungen sehen über rechtliche Schritte nachzudenken. Wir wollen dieses Schreiben gleichzeitig zum Anlass nehmen, einige Fehlentwicklungen (aus unsere Sicht) mitzuteilen. Diese angesprochenen Dinge sind auf Grundlage der uns zur Verfügung stehenden Informationen abgeleitet. Damit ist das Erste gravierende Problem dieser Gemeinde angesprochen, eine absolut mangelhafte Informationspolitik. Man wird das Gefühl nicht



los, dass die Bürger und Ihre Meinung diese Gemeindeverwaltung Null interessiert. Wachau ist eine der reichsten Gemeinden, aber in dieser Gemeinde gibt es nichts, außer einem lauten Sportplatz und einem Kinderhaus. Es gibt keine Einkaufsmöglichkeiten mehr (außer einem Bäckerwagen auf Privatgrund), es gibt nicht viel für Kinder und Jugendliche, das Angebot für die ältere Generation ist ebenfalls nicht befriedigend. Die Vereine des Ortes werden von Seiten der Gemeinde außen vor gelassen, (Heimatverein). Es gibt kaum Freizeitmöglichkeiten, wie das in anderen Gemeinden durchaus üblich ist keine ordentlichen Fußwege im Oberdorf sowie keinen Radweg Richtung Radeberg und das Schloss vergammelt zusehends. Vom Schlosspark gar nicht zu reden. Aber wir erhöhen die Grundsteuer! Wofür soll ich zahlen? Ich gehe davon aus für das Folgende: Die alte Turnhalle soll verschwinden, wo bisher einige Senioren Sport treiben, die Zahnärztin wird vertrieben, anders kann man es nicht bezeichnen und das alles nur, damit sich die Gemeindeverwaltung erweitern kann. Ortskernsanierung heißt das Zauberwort, inkl. Brücken und Glasüberdachung und für die Dreckecken gibt es kein Konzept. Da bleibt der Beigeschmack aus Radeberg, Gebühren für Sanierungsgebiete einzufordern. Das nun am Sportplatz auch noch ein neues Wohngebiet entstehen soll, muss man auch aus der Zeitung erfahren. Wir haben den Eindruck, dass Sie sich nur um Ihr Wohl und das der Gemeindeverwaltung sorgen. Hut ab vor so viel Gleichgültigkeit gegenüber den Bürgern Wachaus. Dafür werden Gemeindevertreter nicht gewählt.

Mit freundliche Grüßen
Familie Böer und Befürworter

Stellungnahme vom Bürgermeister der Gemeinde Wachau, Veit Künzelmann

Am 18.07.2016 antwortete Bürgermeister Veit Künzelmann der Familie Böer und deren Befürwortern in einem Schreiben. Auf Grund der Ausführlichkeit des Briefes, drucken wir diesen nur auszugsweise.

„Sehr geehrte Frau Böer, sehr geehrter Herr Böer, werte Unterstützer des in der Gemeindeverwaltung am 04.07.2016 eingegangenen Schreibens, zunächst möchten wir uns für Ihre Einsendung bedanken.

... An diesen besagten Tagen ist vom TSV Wachau das traditionelle Fußballcamp ausgerichtet worden. In Anlehnung an eine erfolgreiche Kinofilm-Reihe stand das Ereignis in diesem Jahr unter dem Motto „Die wilden Kerle“. Junge Fußballtalente sollten vor Ort die Möglichkeit erhalten, ihr Können zu demonstrieren und zu vertiefen. Die Organisatoren bitten um Nachsicht, wenn es in diesem Zusammenhang mitunter etwas lauter zugeht. Es ist an dieser Stelle festzustellen, dass auch sie sich an die Polizeiverordnung der Gemeinde Wachau zu halten haben. Jedoch gilt gemäß des gültigen Ortsrechts die in § 8 Abs. 2 Nr. 1 getroffene Einschränkung. Gegenüber der Gemeinde wurde indes versichert, bei künftigen Veranstaltungen auf die Anwohner mehr Rücksicht zu nehmen...

... Sie werfen der Gemeinde eine „absolut mangelhafte Informationspolitik“ vor. In diesem Fall müssen wir von einer bloßen Schutzbehauptung ausgehen, was sich allein daran zeigt, dass Sie keine aktiven Zeitungsleser zu sein scheinen. Ansonsten hätten Sie bezüglich des ersten Abschnitts unseres Schreibens von der Veranstaltung auf dem Sportplatz rechtzeitig Notiz genommen und Rückschlüsse auf die mögliche Lärmentwicklung gezogen. Hintergrund: Die Gemeinde hat mit Beginn des Jahres 2015 ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Grund auf neu ausgerichtet. Mehr Transparenz, mehr Informationen für die Bürger - so lautet die Devise...

... Ein weiterer Aspekt, den Sie ansprechen, ist aus Ihrer Sicht der, dass Vereine „von Seiten der Gemeinde außen

vorgelassen werden“. Diese Aussage entbehrt jedweder Grundlage. Der Heimatverein, den Sie insbesondere ansprechen, darf seit Monaten kommunales Eigentum in Form des ehemaligen Gemeindeamtes an der Hauptstraße 53 kostenfrei nutzen und für sich umgestalten...

... Ferner finden laut dem Veranstaltungskalender, der jeweils am Jahresanfang veröffentlicht wird, allein in Wachau und seinen Ortsteilen mehr als 100 Festivitäten, Konzerte, Bücherlesungen, Kinder- und Sportveranstaltungen usw. statt. Wanderwege u.a. in Leppersdorf sowie ein Besuch im Schlosspark Seifersdorf laden zu Spaziergängen ein. Auch ein Abstecher in den historischen Landschaftsgarten „Seifersdorfer Tal“ lohnt zu jeder Jahreszeit. Die Seniorenklubs in Lomnitz, Wachau und Seifersdorf treffen sich zudem mehrmals im Monat und bieten ein entsprechendes Programm. Neue Mitglieder sind gern gesehen. Selbst diese Aktivitäten unterstützt die Gemeinde. Damit möchten wir den Vorwurf entkräften, die Kommune biete ihren Einwohnern zu wenige Freizeitmöglichkeiten...

... Gleichzeitig ist es uns jedoch ein großes Bedürfnis, Ihnen die Hand zu reichen. Wir möchten Ihnen und allen, die sich bisher davor gescheut haben, mit uns zusammenzuarbeiten, die Möglichkeit einräumen, sich in Zukunft mit eigenen Ideen und Vorschlägen einzubringen.“

In diesem Sinne verbleiben mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister Veit Künzelmann

Stachelige Blütenpracht



Klaus Dachsel von der Schönfelder Straße sendete uns am Wochenende dieses Foto von seinem wunderschön blühenden Kaktus auf dem Balkon.

Politik-Ecke!?



Wenn die Schutzpflicht des Staates versagt!

Zivilcourage-Notwehr-Selbsthilfe-Bürgerwehr-Jedermannfestnahmerecht

In den vergangenen Wochen und Monaten gab es auf Grund verschiedener Ereignisse, wie beispielsweise Kölner Silvesternacht oder Arnsdorfer Festsetzung eines Bürgers, die vielfältigsten Diskussionen und Auslegungen über Begrifflichkeiten wie Zivilcourage-Notwehr-Selbsthilfe usw.

Auch unsere Zeitung erhielt diesbezüglich mehrere Leserbriefe mit den unterschiedlichsten Meinungen und Ansichten zur Auslegung oder Handhabung dieser Begriffe. Als sachliche und seriöse Zeitung wollen wir nicht durch mediale „Meinungs-/Stimmungsmache“ für oder gegen eine Person oder Gruppe zu bestimmten Ereignissen einer richterlichen Begutachtung bzw. Entscheidung vorgreifen. Deshalb haben wir für Sie zum allgemeinen einheitlichen Verständnis zur Bedeutung einige Begriffe recherchiert.

Die Schutzpflicht des Staates!

Grundfakt vor allen diesen weiteren Betrachtungen ist, dass der Staat laut Verfassung die Pflicht des Schutzes der Grundrechte seiner Bürger gewährleisten muss, wie sie beispielsweise insbesondere im Grundgesetz Art. 1 I GG festgeschrieben sind:

Menschenwürde – Menschenrechte – Rechtsverbindlichkeit der Grundrechte

- (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
- (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.
- (3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

Die Erfüllung der Schutzpflicht des Staates erfolgt dabei nicht nur, aber in besonderem Maße durch die Polizei - insbesondere in Bezug auf Vorbeugung und Ahndung. Vor dem aktuellen Hintergrund steigender Kriminalität bei-

spielsweise der Wohnungseinbrüche, Diebstähle, sexueller und anderer Belästigungen usw. und der Tatsache, dass zum Beispiel der gesamte Polizeibereich bundesweit in den letzten Jahren finanziell, personell und technisch permanent staatlich verordnet heruntergeschraubt wurde, steht für den Bürger die Erfüllung der Schutzpflicht des Staates in Frage.

Wenn der Staat versagt!

Also, wenn die Schutzpflicht des Staates nicht mehr gegeben ist, der Bürger sich aber weiter bedroht sieht, entsteht eine Grauzone, in welcher der Bürger anfängt, sich selbst zu schützen.

Und in diesem Zusammenhang kommt man zu den Begriffen Selbsthilfe, Notwehr, Zivilcourage, Bürgerwehr oder Bürgerstreifen usw.

Im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) Buch 1 Allgemeiner Teil

Abschnitt 6 Ausübung der Rechte, Selbstverteidigung, Selbsthilfe heißt es im

§ 227 Notwehr

- (1) Eine durch Notwehr gebotene Handlung ist nicht widerrechtlich.
- (2) Notwehr ist diejenige Verteidigung, welche erforderlich ist, um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich oder einem anderen abzuwenden.

§ 229 Selbsthilfe

Wer zum Zwecke der Selbsthilfe eine Sache wegnimmt, zerstört oder beschädigt oder wer zum Zwecke der Selbsthilfe einen Verpflichteten, welcher der Flucht verdächtig ist, festnimmt oder den Widerstand des Verpflichteten gegen eine Handlung, die dieser zu dulden verpflichtet ist, beseitigt, handelt nicht widerrechtlich, wenn obrigkeitliche Hilfe nicht rechtzeitig zu erlangen ist und ohne sofortiges Eingreifen die Gefahr besteht, dass die Verwirklichung des Anspruchs vereitelt oder wesentlich erschwert werde.

§ 230 Grenzen der Selbsthilfe

- (1) Die Selbsthilfe darf nicht weiter gehen, als zur Abwendung der Gefahr erforderlich ist.
- (2) Im Falle der Wegnahme von Sachen ist, sofern nicht Zwangsvollstreckung erwirkt wird, der dingliche Arrest zu beantragen.
- (3) Im Falle der Festnahme des Verpflichteten ist, sofern er nicht wieder in Freiheit gesetzt wird, der persönliche Sicherheitsarrest bei dem Amtsgericht zu beantragen, in dessen Bezirk die Festnahme erfolgt ist; der Verpflichtete ist unverzüglich dem Gericht vorzuführen.
- (4) Wird der Arrestantrag verzögert oder abgelehnt, so hat die Rückgabe der weggenommenen Sachen und die Freilassung des Festgenommenen unverzüglich zu erfolgen.

Die Zivilcourage

Die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) hat „Eine Initiative für mehr Zivilcourage“ ins Leben gerufen. Sie nennt dabei sechs „Regeln für den Ernstfall“:

1. Gefahrlos handeln – ich helfe, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen
2. Mithilfe fordern – ich fordere andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf
3. Genau hinsehen – ich beobachte genau und präge mir Tätermerkmale ein
4. Hilfe holen – Notruf 110
5. Opfer versorgen – ich kümmere mich um Opfer
6. Als Zeuge mithelfen – ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung.

Andere Anlässe von Zivilcourage können beispielsweise sein: als Whistleblower (jemand der Geheimnisse veröffentlicht) einen Missstand anderen mitzuteilen. Dies kann die Gefahr implizieren, als Absender der Information (z.B. Brief) identifiziert zu werden oder auch als Journalist einen Missstand öffentlich zu machen.

Jedermann – Festnahmerecht

Gemäß § 127 Abs. 1 Satz 1 der Strafprozessordnung (StPO(1):

Wird jemand auf frischer Tat betroffen oder verfolgt, so ist, wenn er der Flucht verdächtig ist oder seine Identität nicht sofort festgestellt werden kann, jedermann befugt, ihn auch ohne richterliche Anordnung vorläufig festzunehmen. Die Feststellung der Identität einer Person durch die Staatsanwaltschaft oder die Beamten des Polizeidienstes bestimmt sich nach § 163b Abs. 1.

Bürgerwehren, Bürgerstreifen, Schutzpatrouillen

Bürgerwehren bilden sich, wie beispielsweise in mehreren Orten entlang der polnischen Grenze, wenn polizeiliche Präsenz zurückgezogen wurde und so ein Machtvakuum zu Gunsten steigender Kriminalität entsteht. In unseren Recherchen konnten wir allerdings keine gesetzlichen bzw. rechtlichen Grundlagen für diese Begriffe finden. Allerdings immer den Vermerk, das Gewaltmonopol liegt beim Staat, die Gefahrenabwehr und der Schutz der öffentlichen Sicherheit sind zentrale Aufgaben der Polizei. Zudem haben Bürgerwehren keinerlei demokratische Legitimation, Selbstjustiz ist verboten. Für Bürgerwehren und für private Sicherheitsdienste gelten deshalb dieselben Rechte, die für alle Bürger gelten. Nach dem so genannten „Jedermannsrecht“ (§ 127 StPO) darf ein Bürger einen Täter zwar ohne richterliche Anordnung vorläufig „festnehmen“, ihn also bis zum Eintreffen der Polizei festhalten, allerdings nur dann, wenn er ihn auf frischer Tat ertappt.

Schlussbemerkungen

Alle diese hier recherchierten Inhalte können nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erheben, sondern stellen nur einen Auszug zur allgemeinen Information und Aufklärung dar.

Text: Red

Liebe Erika!
 80 Jahre sind es wert,
 dass man Dich besonders ehrt.
 Einen Glückwunsch
 nur für Dich allein,
 soll unsere Überraschung sein!



Alles Gute zum Geburtstag wünschen
 Deine lieben Nachbarn
Bärbel, Christian, Gudrun, Jochen
 und deren Kinderschar

Freistaat Sachsen informiert

Gemeinsam vor Ort aktiv

Förderaufruf zu lokalen Projekten für soziale Zwecke

Nicht selten ist zu beobachten, dass sich Menschen nach dem Verlust ihrer Arbeitsstelle aus dem sozialen Leben zurückziehen. Weil sie sich nicht mehr zugehörig fühlen, brechen sie Kontakte zu ehemaligen Arbeitskollegen, Freunden sowie Nachbarn ab und scheuen die Beteiligung an Freizeitaktivitäten und Bildungsangeboten. Die Betroffenen geraten, trotz einer insgesamt positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt, weiter in die Langzeitarbeitslosigkeit und soziale Isolation.

»Hier bedarf es attraktiver unkonventioneller Angebote vor Ort, mit denen die Menschen über eine gemeinsame Aufgabenwahrnehmung aktiviert und motiviert werden. Wir wollen ihnen das Gefühl des Gebrauchtwerdens zurückgeben«, betont Sozialministerin Barbara Klepsch.

Mit Hilfe des Förderprogramms 'Mikroprojekte - Lokales Kapital für soziale Zwecke' erhalten Träger nun die Möglichkeit, ihre eigenen Lösungsansätze auf lokaler Ebene umzusetzen. In Kleinvorhaben sollen am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen durch Tätigkeiten und Aufgaben außerhalb traditioneller Erwerbsarbeit den Wert ihres eigenen Tuns wieder schätzen lernen und aktiv an der Gemeinschaft vor Ort teilhaben. Durch wiedererlangte Arbeitsmotivation und Sozialkompetenz wird gleichzeitig die Beschäftigungsfähigkeit gestärkt und die zum Arbeitsmarkt entstandene Distanz überwunden.

Mit einer Zuwendungssumme von maximal 20.000 Euro in 12 Monaten kann auf lokaler Ebene viel für die Integration sozial oder individuell Benachteiligter getan werden. Dies belegen die Erfahrungen aus der vergangenen Förderperiode 2007 - 2013. In dieser Zeit konnten mit 901 Projekten und rund 8,5 Millionen Euro über 12.600 Teilnehmer erfolgreich erreicht werden.

In der laufenden Förderperiode 2014 - 2020 stehen 5,5 Millionen Euro zur Verfügung. Finanziert werden die Vorhaben aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Freistaates Sachsen. Mit der Förderbekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt vom 14. Juli 2016 sind Träger zur Einreichung von Projektvorschlägen bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) aufgerufen. Umfassende Informationen sind auf der Internetseite der SAB unter www.sab.sachsen.de zu finden.

Sommerware muss raus!

Saisonware für Damen und Herren
30% bis 50%
 und mehr reduziert
 Wir beraten Sie fachmännisch und kompetent.

FREITAG MODEN
DAMEN + HERREN

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 10-13 Uhr
 u. 14-18 Uhr
 Sa. 09-12 Uhr

Am Markt in RADEBERG



Warum nicht!

einfach mal die Plätze tauschen!

Der Renault CLIO mit 5 Türen serienmäßig.

Renault Clio Experience ENERGY Tce 90
 ab mtl. **79,- €** inkl. **5 Jahren Garantie***

Fahrzeugpreis** 13.705,- € inkl. Renault flex PLUS Paket* im Wert von 360,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 3.000,- € Nettodarlehensbetrag 10.705,- €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 79,- € und eine Schlussrate: 6.992,- €), Gesamtlaufleistung 40.000 km, eff. Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %, Gesamtbetrag der Raten 10.705,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 13.705,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bei Zulassung bis 26.08.2016.

• Designräder 16 Zoll • Manuelle Klimaanlage • Touchscreen-Audiosystem • Umrandung von Mittelkonsole und Lüftungsdüsen in Chrom Telefonfunktionen • Zierleisten an Kühlergrill, Scheinwerfern und Seitenschutzleisten in Chrom

Renault Clio ENERGY Tce 90 : Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,7; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9 - 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 - 85 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

RADEBERGER AUTO AG
 An der Ziegelei 1
 01454 Radeberg
 Tel.: 0 35 28 / 40 95 - 0
www.radeberger-auto-ag.de

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. **Abb. zeigt Renault Clio Intens mit Sonderausstattung.

RADEBERGER AUTO AG
 An der Ziegelei 1
 01454 Radeberg
 Tel.: 0 35 28 / 40 95 - 0
www.radeberger-auto-ag.de

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. **Abb. zeigt Renault Clio Intens mit Sonderausstattung.

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 18/11/2014.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.

Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Herausgeber, Verlag und Satz:
 „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
 Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
 Geschäftsführer: Ingo Engemann
 verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter: Ingo Engemann
 Druck: DDV Druck GmbH
 Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 30: 26.07.2016, 08.00 Uhr
für Ausgabe 31: 02.08.2016, 08.00 Uhr

Ausgabe Nr. 30 erscheint am: 29.07.2016
Ausgabe Nr. 31 erscheint am: 05.08.2016

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten:
 E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!



Vom 25. bis 30. Juli 2016

Schlemmen & Sparen!

Ihre freundliche Fachfleischerei

In der Fleischtheke
Frische Schälrippchen
 vom mageren Schweinebauch oder der Brust **0,39 €** pro 100g (-20%)

Kasseler Rippchen
 vom mageren Schweinebauch oder der Brust geräuchert **0,39 €** pro 100g (-20%)

Für Grill und Pfanne
Rinderhüftsteaks
 vom zarten deutschen Färsenfleisch, in würziger Balkanmarinade, Stück ca. 250-300g **1,39 €** pro 100g (-22%)

Rinderhüftspieße
 zarte Rinderhüfte in Balkanmarinade mit Zwiebel und Zucchini auf einem Holzspieß gesteckt **1,39 €** pro 100g (-22%)

Salat der Woche
 aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Krautsalat „Holsteiner Art“ **0,69 €** pro 100g (-13%)

PREIS-KRACHER DER WOCHE
Lecker + GESPART!
Rindfleisch-knacker
 100% mageres Rindfleisch mit Naturgewürzen, rauchfrisch, 70g-Stück **0,70 €** pro Stück

Erlesene Salami-Auswahl, in Einzelverpackung, je 250g-Stück
KNÜPPEL-SALAMI
HIRSCH-SALAMI
NÜSS-SALAMI
2,99 € pro Stück (-14%)
UNSER MONATS-ANGEBOT IM JULI

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großbröhndorfer Str.33, 01454 Radeberg

Vorsicht! Zecken - Gefahren nicht nur für Kinder

Um die Gefahren zu bannen, die von Zeckenstichen ausgehen können, besteht ausschließlich die Möglichkeit des Individualschutzes. Da Zecken unterschiedliche Krankheitserreger übertragen können, sollte bei Auftreten von Krankheitssymptomen nach einem Zeckenstich umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

„Nach Aufenthalt im Freien mit möglichem Zeckenkontakt sollte der Körper, vor allem auch bei Kindern, sorgfältig nach Zecken abgesucht werden. Auch Betreuer in Kindertagesstätten sollten nach Aufenthalt im Freien auf Zecken achten und diese möglichst entfernen (lassen)“, mahnt Gesundheitsministerin Barbara Klepsch.

Eine gute Möglichkeit, das Absuchen nach Zecken in den normalen Tagesablauf zu integrieren, ist eine aufmerksame Beobachtung des Körpers während bzw. nach dem abendlichen Duschen. So kann man Zecken häufig schon entfernen, bevor sie sich festgesetzt haben. Wenn sich die Zecken bereits festgesetzt haben, sollten sie zügig herausgezogen werden. Dazu wird die Zecke mit einer feinen Pinzette an den Mundwerkzeugen, dicht über der menschlichen Haut, erfasst und herausgezogen. Der Zeckenleib darf dabei nicht gequetscht werden. Auf keinen Fall sollten Fett, Öl oder Klebstoff eingesetzt werden. Diese Mittel verhindern bei der Zecke die Atmung und erhöhen das Risiko, dass die Zecke im Kampf ums Überleben Krankheitserreger in die Stichverletzung einbringt.

Zecken bevorzugen Körperpartien, die dünnhäutig und feucht sind wie Kniekehlen, Leistenbeuge, Achselhöhle bis hin zum Haaransatz. Zecken wandern meist mehrere Stunden auf dem Körper entlang, bis sie eine Stelle gefunden haben, die sie bevorzugen.

Durch Kleidung, die möglichst viel Hautfläche bedeckt, wie lange Hosen mit Bündchen, die in die Socken gesteckt werden können, langärmelige Hemden und festes Schuhwerk lässt sich das Risiko eines Zeckenbisses erheblich reduzieren. Darüber hinaus sollte die Kleidung eine helle Farbe besitzen, damit Zecken darauf sofort erkannt werden können. Auch der Einsatz von zeckenwirksamen insektenabwehrenden Mitteln, so genannten Repellentien ist empfehlenswert. Hier gibt es auch speziell für Kinder geeignete Präparate.

Zecken halten sich bevorzugt auf bodennahen Pflanzen wie hohem Gras, Farnen, Kräutern und Strauchwerk auf. Um aktiv zu werden, benötigen sie Temperaturen über 7 °C und eine hohe Luftfeuchtigkeit von über 80 %. Nicht nur Parks und Wälder sind ideale Biotop für Zecken, nach Einschätzung von Experten wird der eigene Garten als Zeckenreservoir und damit als Risikogebiet völlig unterschätzt.

Seit dem Jahr 2014 enthält die vom Robert Koch-Institut jährlich aktualisierte Darstellung der Risikogebiete für Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) mit dem Vogtlandkreis einen sächsischen Landkreis. FSME wird durch Viren verursacht, die wiederum durch Zecken übertragen werden. Bei mildem Verlauf ist die FSME mit einem grippalen Infekt vergleichbar. Charakteristisch ist aber nach einer kurzen Ruhepause ein zweites Erkrankungsstadium, in der die Entzündung auf die Hirnhaut, das Gehirn oder sogar das Rückenmark übergeht. Das kann zu nachfolgenden Lähmungen und im schlimmsten Fall zum Tod führen. FSME kann als Viruserkrankung nicht ursächlich behandelt werden. Es gibt aber eine vorbeugende Impfung mit sehr guter Wirksamkeit. Die Kosten der Impfung werden durch die gesetzlichen Krankenkassen erstattet.

Alle Personen, die sich in einem Risikogebiet aufhalten, weil sie dort wohnen, ihre Freizeit oder ihren Urlaub dort verbringen, in der Forst- oder Landwirtschaft tätig sind, sollten entsprechend der öffentlichen Empfehlung geimpft sein.

Das Vogtland grenzt direkt an seit längerem bestehende FSME-Risikogebiete in Bayern und Thüringen. Die Impfung gegen FSME bietet aber keinen Schutz gegen weitere durch Zecken übertragene unterschiedliche Krankheitserreger. Der am häufigsten auftretende Erreger sind Borrelien als bakterielle Erreger, die Borreliose verursachen. Daher sollte bei Auftreten von Krankheitssymptomen nach einem Zeckenstich umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Unser Wochenangebot vom 25.07. bis 31.07.2016

| | Essen 1 3,90 € / Senior 3,40 € | Essen 2 3,90 € / Senior 3,40 € | Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 € | Salate Jetzt wird's knackig! |
|-------------------|--|--|---|--|
| Mo. 25.07. | Würstchenspieß dazu Möhren, Kartoffeln und Bratensoße | 3 Königsberger Klopse in Kapernsoße dazu Reis | 2 Grümkem-Käse-Medaillons dazu Püree und Rohkost | Salat 1 - 3,60 € Chesalot Erborg, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Schinken und gebackener Käse |
| Di. 26.07. | Gebratene Schweineleber dazu Röstzwiebeln und Püree | Gräupcheneintopf mit Kasslerwürfel dazu Bienen Kompott | Hausgemachter Gurken-Kartoffelsalat mit Majonaise dazu 2 Wiener | Salat 2 - 3,80 € Thunfischsalat Erborg, Gurke, Tomate, Bohnen, Ei, Thunfisch und Zwiebel |
| Mi. 27.07. | Mariniertes Kräutersteak dazu Kartoffeln und Rohkostbeilage | Seelachs Natur dazu Erbsen, Püree und Dillssoße | Hafereis dazu heiße Himbeeren | Salat 3 - 3,80 € Griechischer Salat Erborg, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fettschmelz |
| Do. 28.07. | Schweinehälftenbraten dazu Möhren, Kartoffeln und Bratensoße | Makkaroni mit Tomatensoße und geriebener Käse | Spinatauflauf vegetarisch mit Kartoffelwürfel und Käse überbacken | Salat 4 - 4,00 € Obstsalat Früchte der Saison |
| Fr. 29.07. | Gef. Hähnchenfilet dazu Blumenkohl, Kartoffeln und Geflügelsoße | Kartoffelsuppe mit 1 Bockwurst | Püree mit Rahmchampignons dazu Rohkostbeilage | Immer Montag bis Freitag Tagesvorsuppe & Abendbrotplatte für 1-2 Pers. |
| Sa. 30.07. | 2 Schinkenröllchen mit Hackfleischfüllung dazu Püree und Salsasoße | Angebot 1 4,40 € / Senior 3,60 € Schweineleber gef. mit Champ., Rauchf. dazu Bohnen 3 Knödel und Bratensoße | | |
| So. 31.07. | Leberkäse-Pfanne mit Paprikastreifen dazu Reis | Angebot 2 5,90 € / Senior 4,40 € Raffiniertes Hähnchenfilet in Käse-Schinken-Ei-Panade dazu Kartoffelhalben und Soße | | |

Tagesvorsuppe
 Möhrencremesuppe m. Ingwer 2,00 €
 Dessert - 1,30 € Süße Quarkspeise

Abendbrotplatte für 1-2 Personen
 mit gemischter Wurst und Eiersalat
 mit 4 Scheiben Roggenmischbrot 7,00 €

Sie erreichen uns unter
 Tel. 035200/2 32 99
 Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

FLINKE PFANNE
 PERNA'S KOCH- UND PARTYSERVICE

Hinweis: Bei Bestellungen bitte SA für Tagesvorsuppe und AB für Abendbrotplatte angeben. Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

ZELTLAGER

Quadfahren im Nachtwandern
 mit Frühstück am Lagerfeuer
13. August
 Knüppelkuchen Spiele

KINDER BIS 14 JAHRE ALLES FREI!




Locken - staunen - motivieren

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
 Ansprechpartner Anna-K. Czernak

ein Projekt des Stellwerk e.V.
 Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84
 Web: www.lock-o-motive.de - E-Mail: post@lock-o-motive.de
 Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaud!

Unser Thema im Juli 2016 - Sommer in Sicht!!!

| | | |
|---------------|-------------------|---------------------------|
| 25.07. | 15.30 - 17.30 Uhr | Lock-o-motive |
| 26.07. | 16.00 - 18.00 Uhr | Musikwerkstatt |
| 27.07. | 15.00 - 17.00 Uhr | Mädchen- und Kreativtreff |
| 28.07. | 14.30 - 17.00 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| 28.07. | 14.30 - 17.30 Uhr | Holzwerkstatt |
| 29.07. | 16.00 - 18.00 Uhr | Modelleisenbahn |

Spielplatz Robert-Blum-Weg
 Unser Sommerhit Teil 2: die Musik
 Lasst Euch überraschen
 Richtige Kettenpflege
 Reparatur von Holzspielzeug und Ähnlichen
 Sträucher aus Naturmaterial

Große Urlaubsfoto-Aktion Ihrer Heimatzeitung „die Radeberger“

Die ersten Urlauber aus Radeberg und Umgebung sind wieder in der Heimat angekommen und haben uns Ihre Schnappschüsse zugeschickt.

Zeigen Sie uns Ihr schönstes, außergewöhnlichstes oder kuriosstes Ferienfoto!

Wir drucken die besten Schnappschüsse in unseren nächsten Ausgaben ab. Mittels einer Abstimmung, bei der noch mal alle Bilder zu sehen sein werden, ermitteln wir, in unserer Heimatzeitung und auf unserer Facebook-Seite, Ende September den Sieger. Auch unsere Leser, die fleißig voten, können einen Preis gewinnen. Alle, die ihre Stimme abgeben, kommen automatisch in den Lostopf.

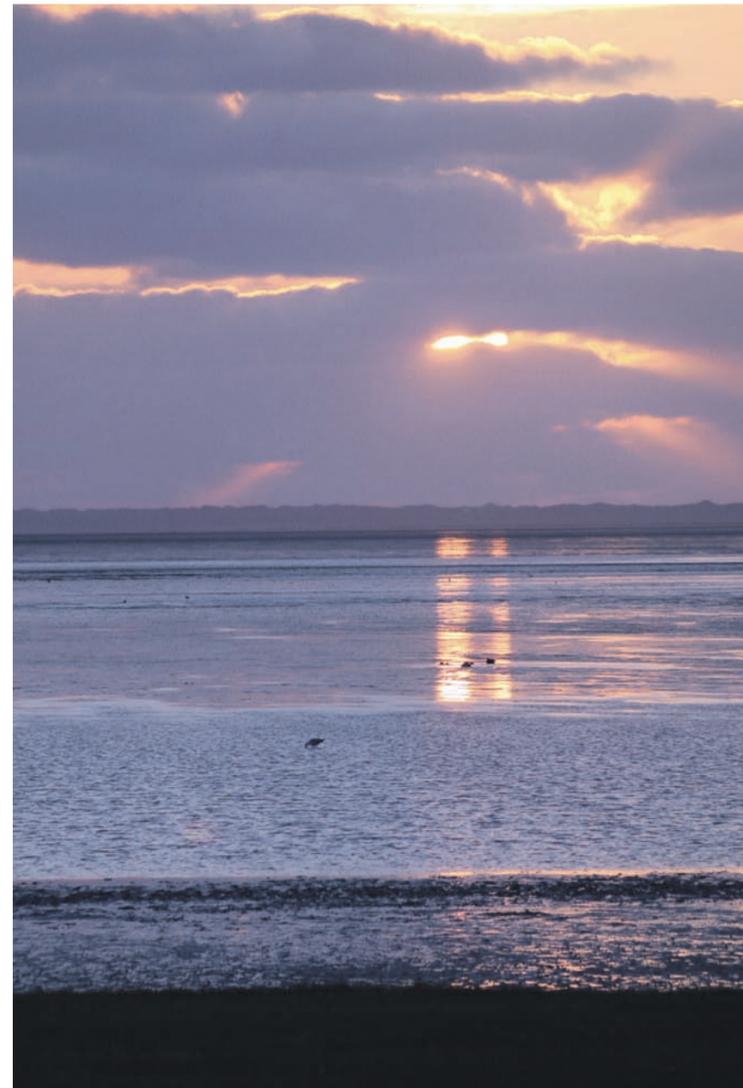
Der Sieger unserer großen Urlaubsfoto-Aktion erhält sein eingesandtes Urlaubsfoto auf Leinwand in der Größe 30x40 cm. Der Gewinner unserer Voting-Teilnehmer kann sich ebenfalls über eine Leinwand (30x40 cm) mit einem Foto seiner Wahl freuen. Mitmachen lohnt sich also doppelt!

Schicken Sie Ihr Foto unter Angabe Ihres Namens, Wohnortes und des Ferienzieles an: redaktion@die-radeberger.de (Beachten Sie bitte: Das Foto sollte eine Auflösung von mindestens 250 dpi aufweisen, um druckfähig zu sein). Oder kommen Sie einfach mit Ihrem Datenträger bei uns in der Redaktion auf der Oberstraße 16a in Radeberg vorbei. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge. Sollten Sie noch Fragen zu unserer Aktion haben, rufen Sie uns gern an unter: Tel. 03528 / 44 23 01.

Übrigens, auch wir, das Redaktionsteam Ihrer Heimatzeitung, werden jeder unser schönstes Urlaubsfoto mit Ihnen teilen. Natürlich außerhalb der Wertung und des Gewinnspiels.

Ihr Team der Heimatzeitung „die Radeberger“

Jetzt nun aber erst einmal die ersten Urlaubsfotos.



Hubert Schreier aus Leppersdorf - Ostfriesland:
Sonnenuntergang über dem Wattenmeer in Norden-
Norddeich Blick Richtung Insel Juist



Yvonne Meinshausen - Gutshof Basdorf



Mathias Höhne aus Radeberg - Hüttentour am Großglockner

Mein "Urlaub", den ich mit diesem Foto festgehalten habe, war eine 4tägige Hüttentour am Großglockner, was bedeutete, dass wir Ende Juni bei gefühlten 35 Grad (selbst die Hüttenwirte haben gesagt, dass es 3 Tage am Stück schon seit vielen Jahren kein so gutes Wetter gab) durch tiefsten Schnee waten durften, über Gletscher liefen, uns auf knapp 3.700 Meter Höhe kühlen, und das Ganze trotzdem (oder eben genau deshalb) zu einem der eindrucksvollsten Erlebnisse wurde, was ich jemals erleben durfte. Dort oben wird einem erstmal bewusst, wer, was und warum man ist. Ganz alleine mit sich, kein Handy, kein Internet, nur du und die Natur, that's it!

Das Foto entstand am 25. Juni 2016 und zeigt den Einstieg zum Klettersteig an der Hohenwartscharte (3.182 m) in der Glocknergruppe im Nationalpark Hohe Tauern. Auf dem Bild ist unser Bergführer, ich hänge unten am Seil, ich musste ja fotografieren, aber kurz danach genau dort drüber!



Dietmar Fraunstein aus Fischbach - Insel Madeira



Carsten Möbius aus Seifersdorf - Gardasee



Außer der Wertung aus der Redaktion:
Aline Engemann, verantwortlich für Satz und Layout
der Zeitung, verbrachte schöne Tage auf der Insel Usedom.

Tipps & Termine

Münzsammlerstammtisch Langebrück

Am 28.07.2016 findet, 18.30 Uhr im Hotelrestaurant Lindenhof in Langebrück, der nächste Münzsammlerstammtisch statt. Der Themenabend steht unter dem Motto: „Porzellanotgeld, Porzellanfirmengeld und Spendenmedaillen der Porzellanmanufaktur Meißen - Vorlage von Porzellan- und Böttchersteinzeugmedaillen zur sächsischen Industriegeschichte.“ Obwohl das weiße und braune „Porzellanotgeld“ nur eine stark eingeschränkte „Geldfunktion“ besaß, stellt es doch ein beliebtes Sammelgebiet der sächsischen Numismatik dar. Zuhörer und Interessenten sind, wie immer, herzlich eingeladen. Auf Wunsch wird von mitgebrachten Porzellanmünzen und Porzellanmedaillen eine Wertenschätzung kostenfrei vorgenommen. **Rainer Korf**

Sport im Rödertal

RSV Abteilung Fußball informiert

Folgende Vorbereitungsspiele der 1. Männermannschaft des Radeberger SV e.V. Abteilung Fußball sind terminiert:

23.07.2016, 14:00 Uhr

Landesklasse, Dresdner SC 1898 (auswärts)

27.07.2016, 19:00 Uhr

Landesklasse, FV Blau Weiß Stahl Freital

30.07.2016, 15:00 Uhr

Kreisoberligist 1. FC Pirna FC Pirna

09.08.2016, 18:30 Uhr

Oberligist Bischofswerdaer FV 08 (mit Eintritt)

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und Fans!

Katrin Böse, Kassenwartin, Radeberger SV e.V.

SV Einheit informiert

Spielergebnisse & Spielansetzungen

Freitag, 15.07.2016 - ausgefallen

SV Einheit Ü50 - Sebnitz

Freitag, 22.07.2016; Spielort: Seeligstadt; Anstoß: 18:30 Uhr

SV Einheit Seniorenmannschaft - Seeligstadt

Uta Hornung



Verlängern Sie Ihr Urlaubsgefühl...

Verwöhnen Sie Körper & Seele
zum Beispiel mit einer

Ayurveda Massage

bei 60 Minuten für unschlagbare 38,- €

oder Sie genießen eine

Fuß Reflex Massage

bei 60 Minuten für 30,- €

Massagetherapie Svetlana Scholz

Europäische Wellness Masseurin

Landwehrweg 1 • 01454 Radeberg

Mobil 0178 / 606 05 57

Öffnungszeiten Montag - Freitag von 10 - 18 Uhr

Besuche nur nach telefonischer Vereinbarung

Ausflugstipp der Woche

Anzeige



Die Hofewiese erwacht

Die Herausforderung ist riesig, aber der Anfang ist gemacht! Begleiten Sie die alte Hofewiese in der Dresdner Heide auf ihren ersten Schritten in ein neues Leben – Sonnabend und Sonntag von 10 bis 20 Uhr und jetzt in den Sommerferien „auf Probe“ auch wochentags von 11 bis 18 Uhr (freitags bis 20 Uhr). Sommerwirtschaft, Biergarten, Sonnenwiese. Wir freuen uns auf Sie!

www.landgut-hofewiese.de

www.facebook.com/hofewiese



Service & Dienste

Bestellhotline:
0 35 28 - 2 29 46 92
Mo.-Fr. 11-22 Uhr Sa./So./Fg. 12-22 Uhr

@ snackpoint.Radeberg@hotmail.com
snackpoint.Radeberg

Snack Point
Kebab Haus
Niedergraben 16, 01454 Radeberg

Neumann's Hundetagesstätte
Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun)
01328 Dresden-Weißig
Telefon 0173 - 4 33 54 16
www.neumanns-hundetagesstaette.de

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 14.00 - 15.00 Uhr Welpenspielstunde

Luftfotos und Videos nach Maß

Telefon 03528-442901
die Radeberger Heimatzeitung
engemann@die-radeberger.de

Unser Service für Gewerbe und Privat

Ersatzverteiler gesucht für:
**Langebrück • Lomnitz
Leppersdorf • Arnsdorf**

die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a | 01454 Radeberg | Tel. 03528 / 44 23 01
www.die-radeberger.de

Kleinanzeigen

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Schlossbergbaude in Radeberg für Feiern zu vermieten
Kontakt: 0173 / 746 82 87

Haus v. Privat gesucht. Bitte alles anbieten!
Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 0173 / 367 73 19 und 0351 / 888 26 88

Hole Bücher kostenlos ab
Tel. 0175 / 480 22 84

Wer hat Zeit mich als Imkerpate zu betreuen?
Raum Radeberg/Liegau
Tel. 0151 / 61 45 24 68

Verkaufe Gelenkarmmarkise robust 440 cm breit auf
150 cm ausziehbar, Preis VB
Tel. 0173 / 587 83 08

Zu Verk. massive winterf. Gartenlaube Elt.+Wasser, keine
Sparte, sehr gute Lage; 2 Federbetten neuw., blaues Inlett;
Schränknähmasch. MOD. Dürrkopp
Tel. 0152 / 22 30 63 55 vormittags günstig

Fachm. erld. gern Ihre kl. Malerarbeiten z. Festpr.
Chiffre 29/01

Gut erhaltene Haustür (Holz/braun) Rahmen 1x2 m VP 70 €
Tel. 03528 / 41 46 86

Verk. Dirndl für D' Wiesn Gr. 38 PnV
Tel. 0151 / 505 191 68

1-Raum-Whg DG, EB-Küche ab sofort und 2,5-Raum-Whg.
ab August zu verm., Radeberg, Badstraße
Tel. 035955 / 422 02

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie
bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“
Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.
Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen
Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter
www.die-radeberger.de.
Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der
Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf
der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

Tipps & Termine

Schloss Klippenstein

Veranstaltungen im Monat Juli und August
Radeberger Schlossnacht
Samstag, 23. Juli 2016, 18 Uhr

Zur 2. Radeberger Schlossnacht auf Schloss Klippenstein
lädt der Lions Club Radeberg am Samstag, dem 23. Juli
2016 herzlich ein. Bei sommerlichem Flair im Schlossgarten
erwartet die Gäste stimmungsvolle Livemusik. Echte
Ladies lassen es rocken. Rock, Rock'n'Roll, Pop, Blues,
Schlager – mit der Band "Vorsicht Weiber!" aus Dresden
kommt gute Laune auf. Mit Würstchen und Steaks vom
Holzkohlegrill, frisch gezapftem Radeberger Pilsner und
kühlen Getränken genießen die Radeberger und ihre Gäste
einen herrlichen Abend. Eingeladen sind alle, die bei
guter Musik feiern und in die Sommernacht tanzen wollen.
Der Einlass beginnt ab 18 Uhr, die Veranstaltung startet
um 19 Uhr. Der Vorverkauf läuft jetzt! Eintrittskarten
können vorab bei der ARAL-Tankstelle, der Radeberger

Liqueurfabrik und auf Schloss Klippenstein erworben
werden. Kurzentschlossene erhalten ihre Karten an der
Abendkasse.

Sommer-Filmnacht auf Schloss Klippenstein – Les Miserables

Freitag, 19. August 2016, 20 Uhr

Liebe, Verrat, Leidenschaft – durchlebt auf Schloss Klippenstein unter dem Radeberger Sternenhimmel ein großartiges Musicalereignis! „Les Miserables“ (GB 2012, Regie Tom Hooper, 157 Minuten, FSK ab 12 Jahre) ist die Leinwandadaptation der Musical-Fassung von Victor Hugos Romanklassiker „Die Elenden“. Vor dem Hintergrund der Pariser Barrikadenkämpfe von 1832 wird das Schicksal des Ex-Häftlings Jean Valjean geschildert, der versucht, in der Gesellschaft wieder Fuß zu fassen, jedoch über Jahre hinweg unerbittlich von Inspektor Javert verfolgt wird. Der Einlass beginnt eine Stunde vor der Kinovorstellung. Bei schlechtem Wetter läuft der Film im Festsaal. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Buena Vista e. V. Radeberg. Eintritt

Irish & American Folkfest – Schloss Klippenstein Radeberg

Samstag, 27. August 2016, ab 16.30 Uhr

Auf dem kleinen, aber feinen Folk-Open-Air auf Schloss Klippenstein in Radeberg spielen Vollblutmusiker handgemachten Folk, Rock und Blues. TIR NA N'OG, das keltische Musik-Pub der Dresdner Neustadt, ist „on tour“ und bringt kräftige Stimmen und Gitarren zum Schwingen. 17.00 Uhr - Pat & The Cousins (Folk & Rock – GB/D/IRL) 20.00 Uhr - The Brand Bluesconnection (Bluesrock – NL/CZ). Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Keiner wird hungern oder dursten! Studiert den Wetterbericht und zieht euch warm an! Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter auf dem Unteren Schlosshof statt. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein Schloss Klippenstein e. V. Eintritt

Sonderausstellung der Radeberger Exportbierbrauerei im Museum Schloss Klippenstein

24. Juni 2016 – 18. September 2016

In diesem Jahr begeht das älteste, bis heute Gültigkeit besitzende Lebensmittelgesetz der Welt, das Reinheitsgebot für Bier, seinen 500. Geburtstag. Und bis heute ist das Reinheitsgebot im „Vorläufigen Biergesetz“, in Deutschland erlassen im Jahr 1906, rechtlich verankert. Darin ist festgelegt, dass deutsche Brauereien zur Bereitung von Bier grundsätzlich nur Wasser, Malz, Hopfen und Hefe verwenden dürfen. Was die deutsche Braukunst weltweit wirklich besonders macht, denn es ist eine wahre Kunst, aus nur vier festgelegten, natürlichen Zutaten eine enorme Vielzahl unterschiedlichster Biere zu kreieren. Oder auch stets ein einziges, hochwertiges und unverkennbares Produkt zu brauen, das konstant höchsten Geschmacks- und Qualitätsparametern gerecht wird: So, wie die Radeberger Braumeister seit mehr als 140 Jahren ihr Radeberger Pilsner. Im Jubiläumsjahr des Reinheitsgebotes gibt die Radeberger Exportbierbrauerei, anknüpfend an die in den Jahren 2003 und 2010 gezeigten Ausstellungen, weitere Einblicke in ihre Firmengeschichte und insbesondere die Historie von ehemals zugehörigen Niederlassungen und Betriebsteilen. Im Fokus steht dabei diesjährig der Zeitraum bis in die 1950er Jahre.

"Vor 500 Jahren" Sommerkino in der Medienscheune Höckendorf

Am 24. Juli 2016 soll ab 17 Uhr ein Familien-Ferien-Sommerkino mit verschiedenen Kurz- und Lehrfilmen stattfinden. Diese spannenden Lehrfilme und lustigen Clips sind geeignet für alle Ferienkinder ab acht Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern. Das zentrale Thema ist die Zeit vor 500 Jahren in Mitteldeutschland. Ja, es flimmert nicht nur, sondern es gibt auch einiges zum Anfassenden von damals. Es wird um eine Anmeldung per Telefon 035795/36576 oder eMail info@medien-scheune.de bis zum 23. Juli 2016 gebeten.

V.i.S.d.P. Sebastian Klotsche

Stadtkirche Radeberg "Mondscheinmusik"

20.08.16, um 21.00 Uhr

Musikalisches und Literarisches zur Nacht
An der Orgel: Kantor Rainer Fritsch; Rezitationen: Friederike Hänsel; Eintritt frei!

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Hauptstr. 23, 01454 Radeberg

Montag 25.07. 17:30 Uhr Bauch-Beine-Po
Gymnastik
Dienstag 26.07. 09:00 Uhr Baby-Kleinkinder-
treff mit Frühstück
19:00 Uhr Singen
macht Laune
Nähzirkel
(beim Radeberger Tisch auf der Dr.-Rudolf-Friedrichs-Str.24)
Mittwoch 27.07. 09:30 Uhr Themenrunde mit
Frühstück
- Frau Krause erzählt von der Waldbewirtschaftung
in der Dresdner Heide -
17:00 Uhr Klöppeln
19:00 Uhr Yoga
Donnerstag 28.07. 14:00 Uhr Yogilates
17:00 Uhr Rommé

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Markt“

Veranstaltungen im Juli 2016

25.07. 14.00 Uhr Gedächtnistraining –
Übungen zum Training der
Hirnleistung in stressfreier,
lockerer Atmosphäre
26.07. 13.30 Uhr Kaffee und Spielenachmittag
28.07. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag
Bei schönem Wetter auf der
Terrasse „Bunter Nachmittags“

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“

Veranstaltungen im Juli 2016

25.07. 09.30 Uhr Kreativzirkel
14.00 Uhr Treffen zu Handarbeiten,
miteinander reden und
gemütlich eine
Tasse Kaffee trinken
26.07. 14.00 Uhr Spielenachmittag
27.07. 10.00 Uhr Kegeln
14.30 Uhr Gemeindegottesdienst – Kaffee
und Kuchen im Angebot
28.07. 09.30 Uhr Seniorengymnastik
14.00 Uhr Sommergartenveranstaltung
am Flügelweg

AWO-Seniorenclub Radeberg

Veranstaltungen im Juli 2016

25.07. 12.00 Uhr Treff der Skat-
und Rommelspieler
26.07. 09.30 Uhr Spielevormittag
Alle Veranstaltungen finden ab sofort in unserer Seniorenwohnanlage, Pulsnitzer Straße 67 statt. Der Seniorensport findet weiterhin montags 10.00 Uhr in den Räumen der AWO, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 statt.

Seniorenclub Lomnitz

Veranstaltungen August 2016

Montag, den 08. August, 14.00 Uhr:
Kaffeeklatsch: Treff für alle, die Interesse an Handarbeiten und Basteln haben; bitte eigene Arbeit mitbringen
Mittwoch, den 10. August: Radtour durch die Landwehr und u.a. über Pulsnitz und Friedersdorf. Verpflegung aus dem Rucksack bitte nicht vergessen. Abfahrt 10.00 Uhr in Lomnitz, Obermühle; zurück ca. 14.00 Uhr; Meldungen bitte bis 8.8. an Frau Reuter (53831)
Schöne Stunden wünschen Ihre Betreuerinnen

Nach langer schwerer Krankheit
verstarb mein lieber Mann,
unser guter Papi und Opa, Herr



Martin Standke

geb. 20.12.1940 gest. 13.07.2016

In Liebe und Dankbarkeit
Seine liebe Ehefrau Monika
Töchter Viola und Aritha mit Bobby
Enkel Enrico mit Christin
und Silvio

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 30.07.2016, 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wachau statt.

Nachruf

Du bist zu früh gegangen.

Manfred Naumann

geb. 24.07.1936 gest. 29.06.2016

Gern denken wir an die
gemeinsamen Geburtstagsfeiern und
anschließenden Forsthausbesuche zurück.

Deine aufrichtige, immer freundliche
und besonnene Art schätzten wir sehr.

Wir vermissen Dich!
Deine Hausgemeinschaft



Wir haben Abschied genommen
von unserer lieben Mutter, Oma,
Uroma, Schwester und Tante

Jutta Klotsche

Wir möchten uns bei allen Verwandten und
Bekanntem für die Anteilnahme bedanken.
Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der
Pflegeeinrichtung „Pro Seniore“ in Großröhrsdorf,
dem Redner Herrn Meyen und
dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
Sohn Roland Klotsche
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Juli 2016

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten und
gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Rudi Förster

Wally Förster
und Kinder

Arnsdorf, im Juli 2016

In ehrendem Gedenken



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem
guten Vater, Schwiegervater,
Opa, Schwiegersohn, Bruder,
Schwager und Onkel, Herrn

Eberhard Glänzel

geb. 08.01.1951 gest. 18.07.2016

In stiller Trauer
Ehefrau Bärbel
Tochter Simone mit Jens, Felix und Lydia
Tochter Kathrin mit Ingo und Marvin
Schwiegermutter Hedwig
sowie alle Angehörigen

Die Urnenfeier findet im engsten Familienkreis statt.

D sagen wir allen,
die unseren lieben Entschlafenen

Horst Heinze

A auf seinem letzten Weg begleitet haben,
besonders den Arbeitskollegen,
Freunden, Gartenfreunden und
Mitbewohnern, Herrn Meyen für die
Gestaltung der Stunde des Abschiedes
und seine tröstenden Worte sowie
N Herrn Dr. Schumann,
dem Advita-Pflegedienst und allen,
die mit Karten und Blumen
an ihn gedacht haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Gertraude Heinze

E Radeberg, im Juli 2016

MAX IRMISCH

Inhaber: R. Tietze

Grabmale

Urnensteine

Formsteine

Breitsteine

aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente

Bauelemente

Treppenbeläge

Fensterabdeckung

Mauerabdeckung

Seit 1928 in Radeberg

Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg

Telefon/Fax 03528/44 34 51

Entdecken Sie
die Möglichkeiten des Natursteins

ZETTLIS • EDEL • VIELFALTIG

Grabmale und Felsen

Ausstellung • Beratung • Katalog
in 01896 Lichtenberg • www.Natursteine-Rentzsch.de

Im Trauerfall Ihre helfende Hand

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

fachgeprüfter Bestatter

Arnsdorf

Hauptstraße 11

seit 1991

jederzeit erreichbar: & 035200/ 2 46 74

BESTATTUNGSINSTITUT

DENKERT Inh. Jürgen Schilder

RADEBERG 03528/41 93 938

TAXI

–Leheis
Inhaber: R. Tschirner

Radeberger Str. 9, 01454 Wachau

• 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.) • für Rollstuhltransport

• Fahrten zur Chemotherapie • Krankenfahrten
und Bestrahlung • alle Kassen

Taxi-Ruf 03528 447362

WINKLER

Bestattungshaus

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21

Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg

Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter
im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Max Seurig

Ein Ehrenmitglied in unserem Hüttental-Verein - Max Seurig, Jahrgang 1922 - wurde in Wallroda geboren. Er ist auch Mitglied der Palitzsch-Gesellschaft.



Nach Besuch der Schule in Wallroda und Lehre in Radeberg, war er als Mathematiklehrer und bis 1986 als Rehabilitationspädagoge tätig. Er beschäftigte sich bei der Untersuchung prähistorischer Plätze, mit der Vermessung von Winkelverhältnissen von Tierkreisen und Planeten und beschrieb geometrisch - mathematisch - astronomische Sachverhalte. Des Weiteren fand er an Steinen und Felspartien Gesichter von Menschen und Tieren, sowie an Bohrlöchern Beziehungen zum Sternkalender der Vorfahren. Auch beschrieb er einige „Wächtersteine“ an Großsteingräbern.

Seit 1965 nahm er Untersuchungen zu Konstruktionsplänen vorgeschichtlicher Bodendenkmäler auf Rügen und in Mecklenburg-Vorpommern vor. Zusammen mit H. Werner Baumann, betrachtete er auch britische und irische Steinkreise. Er leistete einen Beitrag zur Entzifferung des Sonnentores von Tiahuanaco (Bolivien) und beschrieb die Bedeutung der Ringgrabenanlage von Dresden-Nickern. Ebenso untersuchte er die Oltersteine bei Dresden-Hellerau, den Todhübel im Löbnitzgrund und die Löwengruppe auf der Kaiserkrone / Elbsandsteingebirge.

Seine Ergebnisse veröffentlichte er in zahlreichen Vorträgen, Artikeln und in Buchform. So entstand auch die kleine Broschüre „Geheimnisvolles Hüttental - Ein besinnlicher Spaziergang durch die Röderaue“ (2007).

Es sei Max Seurig zugestanden, dass er einen Blick für diese Erscheinungen hat. Er ist sich selbst bewusst, dass ein großer Teil davon natürlichen Ursprungs sein kann, aber genauso in prähistorischer Zeit hergestellt sein könnte. Die möglicherweise bewusst hergestellten Formen setzt er in Verbindung mit astronomischen Beobachtungen unserer Vorfahren und sieht hierin eine Beziehung zum Platonischen Jahr. Gemeinsam mit H. Werner Baumann versucht er eine Verbindung zwischen Astronomie und prähistorischer Mathematik herzustellen. Seine speziellen wissenschaftlichen Ausführungen sind anschaulich mit

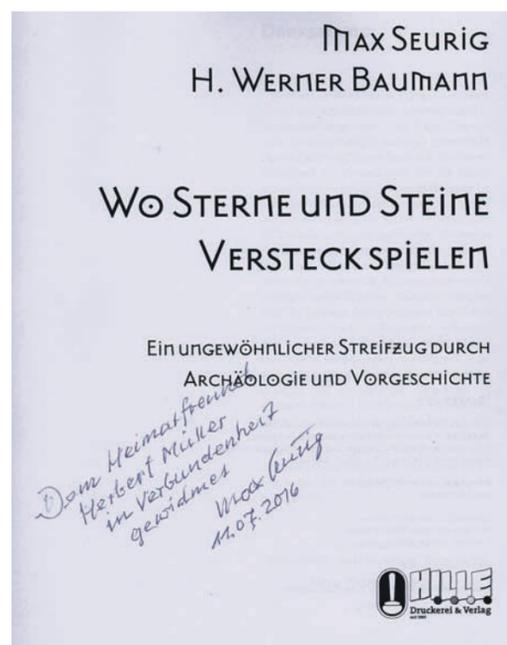
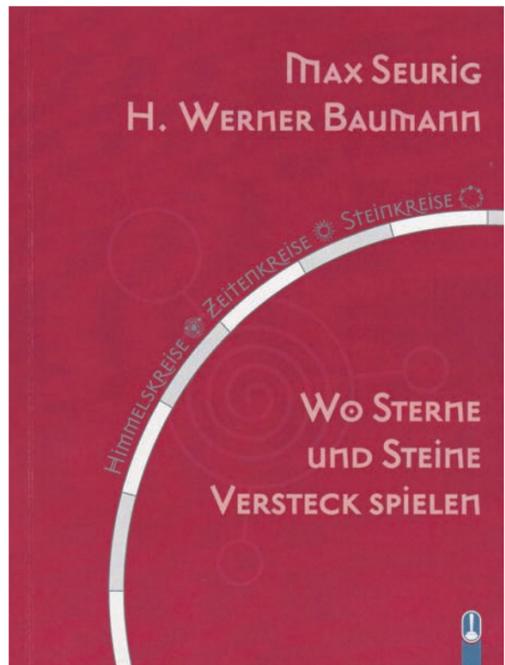
Zeichnungen und Rechentabellen dargestellt, was von Lesern ohne entsprechende Vorbildung viel Geduld erfordert. Der ehemalige Mathematiklehrer ist hier deutlich zu erkennen.

Nummer ist bei Druckerei & Verlag Hille in Dresden-Mockritz ein Buch erschienen „Wo Sterne und Steine Versteck spielen“, in welchem die früheren Veröffentlichungen als Sammelwerk herausgegeben wurden. (1. Auflage 2016, ISBN 978-3-939025-66-5)

Nach Entdeckung der Himmelscheibe von Nebra und vieler freigelegter Sonnenobservatorien aus der Bronzezeit, sind seine Beobachtungen ein interessanter Aspekt.

Eine wissenschaftliche Bestätigung seiner Hypothesen gibt es nicht. Eine solche Hypothese bleibt eine Hypothese, solange sie nicht eindeutig widerlegt oder bestätigt wurde. Es bleibt wissenschaftlichen Untersuchungen überlassen, sowohl das Alter der Gebilde als auch einen astronomischen Bezug nachzuweisen. Die Archäologen haben deshalb auch das Problem, die Himmelsbeobachtungen der früheren Generationen wissenschaftlich zu erklären (Ringkreise / Sonnenobservatorien, Menhire, Himmelscheibe von Nebra).

In dem Buch „Mehire in Deutschland“ herausgegeben von Harald Meller / Halle 2013 vermerkt Johannes Groht / Hamburg in seinem Beitrag - Mehire und Sterne:



„Es erscheint also durchaus denkbar, dass auch die Standorte von Mehiren unter astronomischen Gesichtspunkten bestimmt wurden. Solche Vermutungen sind lange als unseriös abgetan worden, deshalb gibt es bisher kaum gesicherte Forschungsergebnisse. Der Astronom Wolfhard Schlosser hat nun für die ersten Mehire in Deutschland einen deutlichen astronomischen Bezug hergestellt.“ Er belegt eine Peilung mit Hilfe der Mehire und markanter Landmarken für die Winter- und Sommer-sonnenwende. Er geht auch auf die Steinsetzung von Boitin (Mecklenburg – Vorpommern) ein, welche ebenfalls von Max Seurig berechnet wurde und führt dazu aus: „In der geometrischen Konstruktion dieser Anlage fallen besonders die deutliche Nord-Süd-Ausrichtung sowie die Blickachse über einen etwas außerhalb liegenden Steinkreis auf, die genau auf den Sonnenaufgang zur Wintersonnenwende ausgerichtet ist.“

Da ich einige dieser Lokalitäten aus eigenem Augenschein kenne und mit Max Seurig einige Objekte besuchte, habe ich eine persönliche Beziehung zu seinen Ausführungen und wünsche mir eine Weiterführung seiner Arbeit - sei es um zu beweisen oder eindeutig zu widerlegen. Sicherlich eine interessante Anregung für Sternfreunde.

Text & Foto: Herbert Müller

Sachbeschädigungen im Rödertal

Seit einiger Zeit sind im Raum Liegau-Augustusbad Schmierereien und andere mutwillige Beschädigungen an Einrichtungen der Telekom, Buswartehäuschen u.a. festzustellen. Jetzt sind auch Bänke des Heimatvereins Liegau- Augustusbad im Seifersdorfer Tal von diesem Vandalismus betroffen und mit Schmierereien verunstaltet worden.



Es ist sehr enttäuschend, dass die Bemühungen des Vereins zur weiteren Aufwertung unserer schönen Umgebung von einigen Mitbürgern nicht geachtet und stattdessen die Ergebnisse der ehrenamtlichen Arbeit beschädigt wurden. Da der Aufbau der Bänke auch mittels Geldspenden Liegauer Bürger unterstützt wurde sind die Beschädigungen besonders verwerflich. Der Verein behält sich vor, polizeiliche Maßnahmen zu Verfolgung der Taten zu veranlassen.

Text & Foto: Heimatverein Liegau-Augustusbad

Ab in den Urlaub!

Mal den Alltag hinter sich lassen, andere Gegenden kennenlernen, Kontakte knüpfen, die Seele baumeln lassen, all das und noch viel mehr ist ein Traum vieler unserer pflegebedürftigen Mitmenschen. Dass dieser Traum für viele Patienten in Erfüllung gehen konnte, dafür sorgte die Leiterin des Pflegedienstes der AWO Radeberger Land e.V. Frau Müller mit ihren Mitarbeitern.

In den letzten Jahren konnte das Pflegeteam bei Tagesfahrten beobachten, wie positiv sich so ein Ausflug auf das vitale Wohlergehen der älteren Menschen auswirkte. Vieles musste im Vorfeld bedacht werden. Sind die Räumlichkeiten rollstuhlgerecht, gibt es Ärzte, die schnell erreichbar sind, werden die Pflegekräfte reichen, klappt alles mit dem Busunternehmen...

In Bad Saarow wurde das geeignete Objekt gefunden. Der Aufwand hat sich gelohnt!

Am 23.05.2016 war es dann soweit. 6 Pfleger starteten mit einer Gruppe von 19 pflegebedürftigen Senioren für fünf Tage in die Ferien.

Allen hat es großen Spaß gemacht. Selbst die „Waserratten“ kamen auf ihre Kosten!

Für das nächste Jahr sind die Vorbereitungen in vollem



Gange. Die Freude ist schon groß, wenn es wieder heißt, Koffer packen!

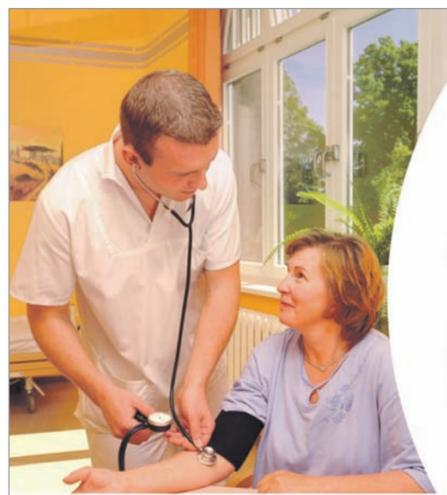
Dass die Betreuung der zuhause Gebliebenen trotzdem abgesichert wurde, dafür sorgte die andere Hälfte der Pfleger. An dieser Stelle möchten wir daher allen Mitarbeitern für ihr Engagement danken!

Erwähnenswert sei, dass das Team bei der Prüfung durch den MDK mit 1,1 bewertet wurde. Bei der Kundenbefragung erreichten sie sogar 1,0!

**Betriebsrat der AWO Radeberger Land e.V.
Karla Schrapel & Jutta Nitzsche**



Suchen Elektro- oder Fernmeldeinstallateur/in
für unsere Bauvorhaben in Dresden und Umgebung!
Bitte Bewerbungsunterlagen an:
TFI-Systeme Radeberg GmbH,
Heidestraße 70, 01454 Radeberg
Tel.: 03528-43730, E-Mail: info@tfi-radeberg.de



Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf

Wir vergeben ab 1. September 2016 mehrere Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Das erwartet Sie:

- praktische Hilfstätigkeit im stationären Bereich
- Sie sammeln berufliche Erfahrungen
- Chance auf Übernahme zur Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite. Bewerbungen bitte an die unten stehende Adresse.

Internationaler Bund Löbau
Frau Schmidt - Freiwilligendienst
Poststraße 8, 02708 Löbau
Nicht vergessen: Als Praxiswunsch das Sächsische Krankenhaus Arnsdorf angeben!

Fachliche Auskünfte: Pflegedirektion / Telefon: 03 52 00 - 26 22 40

www.skh-arnsdorf.sachsen.de

Dicht dran

Der Keller ist der günstigste Wohnraum

Gibt es einen Trend zum Keller?

Ja, durchaus. Bauherren möchten ihr Grundstück wieder voll ausnutzen und sehen im Keller mehr als eine dunkle Abstellkammer. Ein Wohnraumkeller kann Arbeitsplatz, Hobbyraum, Einliegerwohnung, Wellnessoase und vieles mehr sein.

Lohnt es sich, ein Haus mit Keller zu bauen?

Mit Sicherheit. Der Keller ist ja eigentlich der günstigste Wohnraum. Vergleicht man die Baukosten, liegen die m²-Kosten für einen Keller 50% unter den anderen Baukosten. Damit ist diese zusätzliche Wohnfläche doch relativ günstig. So ist bei einem Durchschnitts-Haus mit 1,5 bis zwei Geschossen mit Baukosten von ca. 1.500 €/m² Wohnfläche zu rechnen. Kommt ein Wohnkeller hinzu, so vergrößert sich die Wohnfläche um bis zu 50%, wobei die Kosten für die Keller-Wohnfläche nur noch 700 €/m² betragen. Den gleichen „Vergünstigungseffekt“ erreicht man sonst nur bei einem weiteren Obergeschoss, was aber aus baurechtlicher Sicht in den meisten Baugebieten nicht erlaubt ist.

Welcher Schutz ist angebracht?

Das Obergeschoss braucht ein Dach, das vor Feuchtigkeit und Witterung schützt; das EG eine solide Fassade, egal ob Verblender, Putz oder Holz. Und der Keller braucht eine sichere Abdichtung, die nach 50 Jahren funktioniert wie am ersten Tag.

Text: Kühl PR

Mietpark • Baugeräte • Kies • Sande • Splitt • Mutterboden • Rindenmulch • Betonlieferung

Baustoffzentrum Rossendorf
Mo., Mi., Fr. 07:00 - 16:00 Uhr • Di., Do. 07:00 - 17:00 Uhr • Sa. 07:30 - 11:30 Uhr
Abholung/Anlieferung: Kies, Splitt, Mutterboden, ...
Sondermietpreis: Minibagger 1-8t ab 59 €/Tag zzgl. Mwst.

rbb
RBB - Baustoffe & Baumaschinen GmbH

Rossendorf
Bautzner Landstraße 386
01328 Dresden
Tel. 0351 26321-24
www.rbb-baustoffe.de
info@rbb-baustoffe.de

HERZIG STAHLBAU Arnsdorf

- Stahlbau für Gewerbe
- Stahltreppen • Innovativer Stahlbau

01477 Arnsdorf
Telefon 035200 / 29 33 - 0
E-Mail: info@herzig-stahlbau.de

Teichstraße 32
Fax: 035200 / 29 33 - 1
Homepage: www.herzig-stahlbau.de

KÜCHENIDEE LEHMANN
PLANUNG UND MONTAGE

Das Fachgeschäft für **SACHSEN KÜCHEN**

An der Kirche 2
01454 Leppersdorf
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Fr. 14 - 18 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr

Telefon 03528/44 35 82
Funk 0171/ 8 29 74 00

Für unsere Kunden suchen wir Immobilien, wie Whg., EFH, DHH, RHH, ZFH, MFH, Grdst. u. Villen zum Verk. oder Vermietg. in DD, Radeberg und Umgeb., f. Verkäufer provisionsfrei. **Jetzt Baustart von Reihen- sowie Doppelhäusern in Großerkmannsdorf**
Tel.:03528/445766 o. www.popp-immobilien-radeberg.de

TRAPEZBLECH 1. Wahl und Sonderposten
Werksverkauf, cm-genau, bundesweite Lieferung
Telefon 0351-889613 0 – www.dachbleche24.de

seit **20 Jahren** der **Immobilienpezialist** in Radeberg und Umgebung

Wir vermitteln Ihre Immobilien zu Bestpreisen und nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen.

Immobilien-Service Radeberg
Vermittlung • Planung • Verwaltung • Gutachten • Baubetreuung
Hauptstraße 33-37 • 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 48 36 - 0 • Fax 03528 / 48 36 - 36
www.is-radeberg.de

OPEL FLAT

» 3 Jahre Garantie²» 3 Inspektionen²» 3 Jahre Mobilservice
europaweit» 3 Jahre OPEL OnStar³

inkl. automatischer Unfallhilfe und Fahrzeugdiagnose

Preisvorteil bis zu
3.000,00 €¹

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

CORSA

JETZT FLAT SICHERN UND SORGENFREI FAHREN!



Wir leben Autos.

Style, Coolness, Cleverness – in seinem Segment setzt der Corsa Maßstäbe. Erleben Sie seinen luxuriösen Innenraum und lassen Sie sich von Innovationen überraschen, die man sonst nur in der Oberklasse findet. Fahren Sie den Corsa mit der OPEL FLAT darüber hinaus jetzt drei Jahre sorgenfrei – und freuen Sie sich beim Kauf über bis zu **3.000,00 €** Preisvorteil.¹

Mit der OPEL FLAT profitieren Sie von:

- 3 Jahren Garantie²
- 3 Inspektionen²
- 3 Jahren Mobilservice
- 3 Jahren Opel OnStar³



UNSER LEASINGANGEBOT¹ INKLUSIVE PREISVORTEIL MIT OPEL FLAT

für den Opel Corsa Selection, 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS) Manuelles 5-Gang-Getriebe und

Monatsrate**111,00 €**

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 1,00 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 12.846,00 €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 111,00 €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 13.496,00 €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 650,00 €.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an Automobile Radeberg GmbH separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Automobile Radeberg GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7-6,6; außerorts: 4,6-4,5; kombiniert: 5,4-5,3; CO₂-Emission, kombiniert: 126-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

¹ Preisvorteil für den Corsa Selection, 3-Türer mit OPEL FLAT und gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Basismodell mit Opel FlexCare (zzgl. 650,- € Überführungskosten). Angebot für Privatkunden und kleine Gewerbe bis zu einer Flottengröße von 25 Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen.

² 2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlussgarantie gemäß Bedingungen. 3 Inspektionen in 3 Jahren gemäß Opel Serviceplan.

³ Inkl. WLAN-Hotspot-Nutzung ab Erstzulassung für 3 Monate bzw. 3 GB verbrauchtes Datenvolumen (je nachdem, was zuerst eintritt). Der WLAN Hotspot erfordert einen Vertrag mit dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber zu dessen Geschäftsbedingungen. Im Anschluss an die kostenlose Testphase wird die Nutzung kostenpflichtig.

Automobile Radeberg GmbH

Pillnitzer Straße 34 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/44 32 21 • Fax 03528/48 07 14
info@automobile-radeberg.de • www.automobile-radeberg.de